

Von: Häbel, Björn <Bjoern.Haebel@kaarst.de>
Gesendet: Freitag, 4. April 2025 08:57
An: Hoster, Maj-Lis
Betreff: WG: Luftbildauswertung Kampfmittelfreiheit für Baumaßnahme in Kaarst
Anlagen: 5162016-118-25_Karte.pdf; 5162016-119-25_Karte.pdf; 5162016-120-25_Karte.pdf; 5162016-121-25_Karte.pdf; 5162016-122-25_Karte.pdf

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

Sehr geehrte Frau Hoster,

hiermit nehme ich Bezug auf unseren unten geführten Schriftverkehr.

Anbei in der Anlage übersende ich Ihnen die Luftbildauswertung für den von Ihnen beantragten Bereich.

Wie Sie der Luftbildauswertung entnehmen können, sind bestimmte Teilbereiche zu überprüfen (rot markiert).

Um für diese Bereiche einen Antrag auf Kampfmitteluntersuchung stellen zu können, sind vorbereitende Maßnahmen durchzuführen.

Hierzu zählen insbesondere die Entfernung von jeglichem Bewuchs und das Abschieben des Bodens auf den sauber gewachsenen Boden. Erst nach Abschluss der vorbereitenden Maßnahmen, könnte von hier ein Antrag auf Kampfmitteluntersuchung gestellt werden.

Sollten die vorbereitenden Maßnahmen nicht umsetzbar sein, kann im Vorfeld eine Fachexpertise beim Kampfmittelbeseitigungsdienst (KBD) der Bezirksregierung Düsseldorf durch mich angefordert werden. Mit dieser haben Sie die Möglichkeit eine baubegleitende Kampfmitteluntersuchung mit einer eigenständig beauftragten Kampfmittelräumfirma in den entsprechenden Bereichen durchzuführen.

Da diese Fachexpertise beantragt werden muss, bitte ich um entsprechende Mitteilung über die Möglichkeit der Umsetzung der vorbereitenden Maßnahmen. Sollten Ihnen entsprechende Leitungspläne für die Bereiche vorliegen, bitte ich um Übersendung.

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Björn Häbel

kaarst*

Stadt Kaarst
Die Bürgermeisterin